



**SPECIAL OLYMPICS
WORLD WINTER GAMES
AUSTRIA 2017**

Graz | Schladming | Ramsau | Styria

Heartbeat for the world

Call for Ideas

Fackel und Stele für die Special Olympics 2017

Im März 2017 werden in Graz, Schladming und der Ramsau die elften Special Olympics World Winter Games ausgetragen. (www.austria2017.org). Das weltweit größte Sport- und Sozial-event unter dem Motto „Heartbeat for the World“ ist eine herausragende Plattform für die Förderung der weltweiten Akzeptanz und Inklusion von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Nach einem erfolgreichen gemeinsamen Call des Organisators mit der Creative Industries Styria wird nun ein Wettbewerb für die Entwicklung einer Fackel und einer Stele ausgeschrieben.

Hintergrund

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Mehrfachbehinderung. Weltweit gibt es heute rund 200 Millionen Menschen mit besonderen Bedürfnissen. In vielen Fällen werden diese Menschen von der Gesellschaft ausgegrenzt und vernachlässigt. Die 1968 von Eunice Kennedy Shriver gegründeten Special Olympics verfolgen das Ziel, Menschen mit besonderen Bedürfnissen in alle Bereiche der Gesellschaft zu integrieren. Mittlerweile zählt die Organisation 4,2 Millionen aktive Athleten aus 175 Ländern. Special Olympics ist nicht nur zu einer weltweit bekannten Marke mit hohem Identifikationsgrad, sondern auch in Bezug auf Weltspiele ein bedeutendes Sport- und Sozialevent geworden. Es kann heute auf die hingebungsvolle Unterstützung von Staatsoberhäuptern, Top-Unternehmen, WissenschaftlerInnen, WeltklasseathletInnen, Kulturschaffenden sowie Stars aus dem Showbusiness zählen. 3.000 Athleten aus 110 Nationen, 1.100 Trainer, 1.000 Medienvertreter, 5.000 Familienmitglieder und Freunde, 3.000 Volunteers und 800 KongressteilnehmerInnen:

Das zwölf Tage dauernde Event bindet damit insgesamt rund 12.000 bis 15.000 Menschen unmittelbar in die Veranstaltung ein und selbstverständlich hofft man auch noch auf tausende ZuschauerInnen.

Inhalt

Gesucht werden Ideen für eine zeitgemäße Interpretation von Fackel und Stele für die Special Olympics World Winter Games 2017.

Einreichkriterien

- BewerberInnen reichen in der ersten Stufe des Wettbewerbs ein aussagekräftiges Portfolio mit einschlägigem Referenzmaterial (Auszeichnungen) ein. Dabei sollen noch keine Ideen eingereicht werden.
- Alle Einreichungsunterlagen müssen in einem einzigen PDF-Dokument (max. zehn Seiten, A4) mit dem Betreff „Wettbewerb Fackel und Stele Special Olympics“ unter der Mailadresse office@cis.at eingereicht werden.

Der Wettbewerb ist in zwei Stufen unterteilt

Stufe 1 – Einreichen von Portfolios

Die TeilnehmerInnen reichen ein aussagekräftiges Portfolio in Form eines PDF's (max. zehn Seiten, A4) ein. Auf Basis der vorliegenden Portfolios wählt die Jury drei bis fünf Einreichungen aus, die in die nächste Stufe aufsteigen.

Stufe 2 – Rebriefing

Die für die zweite Stufe ausgewählten BewerberInnen werden zu einem Rebriefing eingeladen, bei dem die genauen Anforderungen mit ExpertInnen besprochen werden. Die SiegerIn erhält ein Honorar von 2.000 Euro, die restlichen TeilnehmerInnen bekommen eine Abschlagszahlung von jeweils 500 Euro.

Sämtliche Werknutzungsrechte (zeitlich und räumlich) sind mit diesem Honorar ebenfalls abgegolten.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an dem Wettbewerb steht DesignerInnen, KünstlerInnen, Studierenden von Fachhochschulen, Universitäten und Kunstschulen mit einschlägigen Referenzen offen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in keiner privaten Verbindung mit einem Jury-Mitglied stehen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Hauptwohn- bzw. Arbeitssitz in Österreich. Alle TeilnehmerInnen müssen zumindest als FREE Member im Netzwerk der CIS registriert sein. www.cis-member.at

Teilnahmegebühr und Haftung

Die Teilnahme an der ersten Stufe des Wettbewerbs ist kostenlos und honorarfrei. Für Originale oder unverlangt zugesandte Projektunterlagen wird von den Wettbewerbsveranstaltern (Special Olympics 2017 gemeinnützige GmbH und Creative Industries Styria GmbH) keine Haftung sowie keine Aufbewahrungspflicht oder Rücksendeverpflichtung übernommen.

Sonstige rechtliche Grundlagen

Der Teilnehmende erklärt, Urheber und Inhaber sämtlicher Rechte an den eingereichten Projektunterlagen zu sein, und bestätigt, mit Einreichung der Projektunterlagen keine Rechte Dritter zu verletzen sowie dass an den eingereichten Projektunterlagen keine Rechte dritter Personen entstehen. Die Urheberzeichnung erfolgt ausschließlich in der vom Teilnehmenden mitgeteilten Form. Eingesandte und ausgewählte Projektunterlagen dürfen vom Wettbewerbsveranstalter für alle im Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehenden Zwecke genutzt werden – dies betrifft insbesondere Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung der eingereichten Arbeiten in analoger und digitaler Form bzw. Medien. Die Auslober des Wettbewerbs übernehmen keinerlei Kosten, die durch die Teilnahme am Wettbewerb anfallen.

Einreichbedingungen

Portfolios sind unter Angabe des Absenders bis spätestens 13. Mai 2016 zu senden an:

Creative Industries Styria

Marienplatz 1

8020 Graz

Die Unterlagen können auch bis 13. Mai 2016, 12:00 Uhr im Büro der CIS abgegeben werden.

Einreichungen, die von den Teilnahme- und Einreichbedingungen abweichen bzw. nach dem Stichtag eingereicht werden, sind nicht teilnahmeberechtigt.

Auslober

Special Olympics World Winter Games 2017
gemeinnützige GmbH

Wettbewerbsmanagement
Creative Industries Styria GmbH

Termine

Einreichung Portfolios bis	13. Mai 2016 (12:00 Uhr)
1. Jurysitzung	18. Mai 2016
Rebriefing für FinalistInnen	20. Mai 2016
Präsentation	15. Juni 2016
Jury/Bekanntgabe	15. Juni 2016

Wettbewerbsmanagement

Creative Industries Styria

Marienplatz 1

8020 Graz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Nußmüller

barbara.nussmueller@cis.at

T: +43 316 890598 13

www.cis.at

Beispielbilder

